

Reaktiv: Fragen und Antworten zur Gemeinsamen Erklärung für StS B Presse-Hintergrundgespräch

1. Wen wird die Bundesregierung als (neuen) Sondergesandten für den Gastransit einsetzen? Wird es wieder Graf Waldersee?

- **Anknüpfend an das bereits starke Engagement der Bundesregierung für das Zustandekommen des Gastransit-Vertrages von 2019 – der noch bis Ende 2024 gilt! – ist auch zur Unterstützung der Verhandlungen für eine Verlängerung die Ernennung eines Sondergesandten vorgesehen.**
- **Zur konkreten Personalie kann ich in diesem Stadium noch keine Aussage machen, möchte aber bei dieser Gelegenheit Graf Waldersee nochmal für seinen erfolgreichen Einsatz danken.**
- **Darauf möchten wir aufbauen, und die Bundeskanzlerin sowie die Bundesregierung insgesamt haben sich deutlich zur Rolle der Ukraine als Gastransitland auch nach Inbetriebnahme von Nord Stream 2 bekannt.**

2. Nachfrage zu den Details der Verlängerung? Verhältnis zum Green Deal?

- **Über Details einer Verlängerung, die grundsätzlich im aktuellen Vertrag angelegt ist, möchte ich hier nicht spekulieren. Dies wird Gegenstand von vertraulichen Verhandlungen sein. Wir streben aber eine weiter substantielle Rolle der UKR als bewährtes Gastransitland an.**
- **Gleichzeitig haben wir aber auch die gerade von DEU und EU nochmals verschärften Klimaziele mit einer entsprechenden Energiewende im Auge, die dann langfristig auch Auswirkungen auf die Nachfrage haben wird.**
- **Übergangsweise erwarten wir aber sogar eine erhöhte Nachfrage, auch wegen zurückgehender europäische Produktion, Austieg aus der Kohleverstromung nicht nur in DEU, weshalb wir ja aus Gründen der Energiesicherheit und Diversifikation der Bezugsrouten auch immer die Inbetriebnahme von Nord Stream 2 befürwortet haben.**

*3. Welche Möglichkeiten DEU
Gegenmaßnahmen bzw. von EU-Sanktionen*

[REDACTED]

I

[REDACTED]

II

[REDACTED]

I

[REDACTED]

I

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

█

[REDACTED]

█

[REDACTED]